

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Edu-Ger.02: Germanistische Linguistik</b> <i>English title: German Linguistics</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• erbringen den Nachweis, dass sie über fortgeschrittene deskriptive und theoretische Kenntnisse in den Kernbereichen der Grammatik des Deutschen verfügen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik)</li> <li>• kennen wesentliche Eigenschaften der gesprochenen und geschriebenen Sprache, inklusive der grundlegenden Regularitäten der deutschen Graphematik</li> <li>• kennen wesentliche Dimensionen der sprachlichen Variation</li> <li>• können normative und deskriptive Aspekte kritisch reflektieren</li> <li>• können die wesentlichen linguistischen Merkmale von Texten und Diskursen beschreiben</li> <li>• können eigenständig zentrale sprachliche Phänomene des Deutschen beschreiben und mithilfe etablierter linguistischer Theorien analysieren</li> <li>• sind in der Lage, am Beispiel ausgewählter Phänomene die grammatischen Strukturen des Deutschen vergleichend in Beziehung zu den grammatischen Strukturen anderer schulrelevanter Sprachen zu setzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar: Linguistik</b> <b>2. Mastervorlesung: Linguistik</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit im Seminar (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder äquivalente Leistung (praktische/experimentelle Studie, Posterpräsentation) oder Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar sowie mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• grammatische Phänomene des Deutschen mithilfe etablierter linguistischer Theorien analysieren können;</li> <li>• Grundkenntnisse der Eigenschaften gesprochener und geschriebener Sprache und der deutschen Graphematik haben;</li> <li>• formale und funktionale Eigenschaften von Texten analysieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Markus Steinbach	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 53	